

Bad Nauheim

Kalte Nahwärme für neues Quartier

[22.01.2019] Mit einem umweltschonenden Quartierskonzept für Bad Nauheim Süd leisten die örtlichen Stadtwerke einen aktiven Beitrag zur Wärmewende und zum Klimaschutz.

Im hessischen Bad Nauheim entsteht ein neues Stadtviertel für rund 1.000 Bewohner mit einem zukunftsweisenden Versorgungskonzept. Die Gebäude werden mit so genannter Kalter Nahwärme beheizt oder gekühlt. Die Energie stammt aus oberflächennaher Geothermie, verteilt wird sie über ein Leitungsnetz. Das Konzept für den Standort haben die Stadtwerke Bad Nauheim ausgearbeitet, der kommunale Versorger realisiert das Projekt auch.

Stadtwerke-Chef Peter Drausnigg erklärt: „Mit 400 geplanten Wohneinheiten ist das neue Quartier das größte in Deutschland, das mit Kalter Nahwärme versorgt werden wird. Die größte Herausforderung – genügend Fläche für das Kollektorfeld zu sichern – haben wir bereits gemeistert.“ Die Lösung habe Charme für Bauherren: Das Versorgungspaket der Stadtwerke besteht laut Drausnigg aus Hausanschlüssen für Strom, Wasser und Wärme, Contracting von Wärmepumpe mit Speicher und einem kostenlosen Glasfaseranschluss. Optional könnten Gebäude mit der Kalten Nahwärme im Sommer auf natürliche Weise gekühlt werden – ohne zusätzliche Kosten.

(al)

Stichwörter: Geothermie, Bad Nauheim, Nahwärme